



Marienkrankenhaus
Cochem



Marienkrankehaus Cochem

Vorbereitung der Gesundheits- und Krankenpflegeschule des Marienkrankehauses Cochem auf die Auswirkungen des demografischen Wandels im Kreis Cochem-Zell



Marienkrankehaus
Cochem

Ausbildungsangebot im Marienkrankenhaus Cochem

Die Pflegeausbildung am Marienkrankenhaus umfasst zwei Ausbildungsangebote:

- dreijährige Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflege
- Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegehilfe als einjähriger Lehrgang



Marienkrankenhaus
Cochem

Gesetzesänderung 2004



Ziel:

- Pflege zukunftsorientiert gestalten
- neue Tätigkeitsfelder erschließen
- Gewährleistung einer flächendeckenden pflegerischen Versorgung



Marienkrankenhaus
Cochem

Ausbildungsstruktur

- **Theorie: 2100 Stunden**
- **Praxis: 2500 Stunden**



→ **umfassende Fachkompetenzentwicklung**

→ soziale und personale Kompetenz



Marienkrankenhaus
Cochem

Trägerspezifische Orientierung

Trägerspezifisch orientiert sich die Ausbildung an
den christlichen Grundwerten,
einem christlich-ganzheitlichen Menschenbild und
an dem Leitbild
der Marienschwestern von der Unbefleckten
Empfängnis.



Marienkrankenhaus
Cochem

Lernorte

- **Chirurgie:**
 - Allgemeine Chirurgie
 - Schwerpunkt Viszeral- und Enddarmchirurgie
- **Orthopädie**
- **Gefäßchirurgie**
- **Innere Medizin I**
 - Schwerpunkt Gastroenterologie
 - Schwerpunkt Kardiologie
 - Schwerpunkt Intensivmedizin
- **Innere Medizin II**
 - Klinische Geriatrie



Weitere Fachbereiche

- **Gynäkologie**
- **Urologie**
- **Anästhesiologie**



Außerbetriebliche Lernorte

- Ambulante Hilfezentren der Caritas (Treis-Karden, Lutzerath, Zell)
- Wöchnerinnen-/Neugeborenen- Abteilung sowie Kinder- und Jugendmedizin am St. Elisabeth-Krankenhaus in Wittlich
- Neurologische Frührehabilitationsklinik in Vallendar
- Kloster Ebernach, eine Wohn- und Dienstleistungsgesellschaft für Menschen mit intellektuellen Beeinträchtigungen
- Psychosomatische Tagesklinik der Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach mit Sitz am Marienkrankenhaus Cochem



Herausforderung für alle Einrichtungen

Auftrag durch den Gesetzgeber:

- Zur Verfügung stellen von Praxisanleitern/innen
- 10% der Ausbildung durch Praxisanleiter/innen
- Schaffen von Lernsituationen in den Fachbereichen

→ Mehraufwand

→ Arbeitsverdichtung



Marienkrankenhaus
Cochem

Analyse

Ergebnis Branchenmonitoring durch das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie in Rheinland-Pfalz

- Identifikation künftiger Engpässe in der Pflege
 - Ermittlung konkreter Zahlen
 - Festlegung von Qualitätsmaßstäben, Kriterien und künftiger Qualitätsprofile in der Pflege
- Anhebung der Ausbildungsplätze für die Gesundheits- und Krankenpflege von 900



Umsetzung durch das Marienkrankenhaus

- Aufstockung von 40 auf 75 (83) Ausbildungsplätze in der dreijährigen Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung
allerdings:
 - Absinken der Bewerbungsraten
 - Notwendigkeit der Vermittlung von Grundtugenden, Werten, Verhaltensregeln, usw.
- Reaktivierung der Gesundheits- und Krankenpflegehilfeausbildung nach ca. 12-jähriger Vakanz



Chancen

- Sicherung der Zukunft für pflegebedürftige Menschen dieser Region
- Ermöglichung von Zukunftschancen für interessierte Menschen dieser Region

Politischer Auftrag:

Bindung von jungen Menschen und Familien in der Region



Marienkrankenhaus
Cochem

Fazit

Vorbereitung der Krankenpflegeschule des Marienkrankenhauses Cochem

auf die Auswirkungen des demografischen Wandels:

- Aufstockung der dreijährigen Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung
- Reaktivierung der Gesundheits- und Krankenpflegehilfeausbildung
- attraktives und abwechslungsreiches Ausbildungsangebot
- motivierte und fachkompetente Mitarbeiter
- individuelle Begleitung und Betreuung der Auszubildenden
- familiäres Arbeitsklima



Marienkrankehaus Cochem

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit



Marienkrankehaus
Cochem